

Schulinternes Fachcurriculum Sport der Grundschule Immenhorst

Ziel des Sportunterrichts ist es, zu vielseitiger Bewegung zu motivieren und Freude am Sport zu vermitteln. Fairness und das soziale Miteinander werden gefördert.

Zur Teilnahme am Unterricht, zur Bekleidung während des Unterrichts sowie zur Befreiung in besonderen Fällen müssen folgende Vorgaben berücksichtigt werden:

- Funktionelle Sportkleidung sowohl für die Halle als auch für draußen ist notwendig.
- Das Tragen von Schmuck oder Uhren kann zu Verletzungen führen und ist nicht zulässig.
- Bei langen Haaren sind diese zusammen zu binden.
- Eine barfußige Teilnahme ist je nach Thema optional, nur auf Socken (auch keine Stoppersocken) hingegen nicht.
- Vom Sportunterricht befreite Kinder sind in der Regel anwesend und werden sinnvoll beschäftigt.
- Die längerfristige Befreiung erfolgt durch einen Arzt.

Neben dem regulären Sportunterricht finden immer wieder kleinere Veranstaltungen statt, um den Kindern die Freude und Vielfalt der verschiedenen Sportarten näher zu bringen und sich miteinander zu messen. Diese finden auch in Zusammenarbeit mit Sportvereinen statt.

Digitale Medien kommen durch das Abspielen von Musik, das Filmen und Analysieren von Bewegungsabläufen (z.B. beim Schwimmen, Turnen, ...), sowie das Zeigen von Videoclips zu bestimmten Bewegungsabläufen, oder Tänzern im Sportunterricht zum Einsatz. Ebenso können eingeübte Choreografien aufgenommen werden. Im Rahmen der **durchgängigen Sprachbildung** wird auch im Sportunterricht darauf geachtet, dass z.B. die Geräte korrekt benannt werden.

Die 7 Kompetenzfelder im Sportunterricht

1. Spielen
2. Turnen
3. Laufen, Springen, Werfen
4. Schwimmen (in Klasse 3)
5. Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen
6. Raufen, Rangeln
7. Rollen, Gleiten, Fahren

Schwerpunkte werden anhand der Jahreszeiten und anstehender Sportveranstaltungen gesetzt. Jährlich findet ein Sportfest sowie der Lauftag mit der ganzen Schule statt.

Die Leistungsbewertung im Sportunterricht erfolgt als Dokumentation und Beurteilung der individuellen Lernentwicklung und des Leistungsstands. Hierbei werden der **Kompetenzerwerb** (Erbringung motorischer Leistung, Lernfähigkeit unbekannter Bewegungsformen, Sach- und Regelkenntnisse, sowie Spielverständnis), das **Lernverhalten** (Bereitschaft zur Leistung und das soziale Verhalten), sowie der **Lernfortschritt** (Weiten, Zeiten, Steigerung der Leistung während des Unterrichtszeitraums unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Leistungsniveaus) berücksichtigt.